

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Raumfahrtmanagement Bonn, Abteilung Innovation & Neue Märkte, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Kooperationspartner

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

Termin

5. Februar 2020 von 9:00 bis 16:50 Uhr

Anmeldebedingungen

Anmeldeschluss ist der 26. Januar 2020

Ansprechpartner

Dr. Franziska Zeitler

Abteilungsleiterin Innovation & Neue Märkte
DLR Raumfahrtmanagement
Telefon: 0228 447-434
Mail: franziska.zeitler@dlr.de

Vanja Sebastian Zander

Abteilung Innovation & Neue Märkte
DLR Raumfahrtmanagement
Telefon: 0228 447-159
Mail: vanja.zander@dlr.de

Claus Mayer

Referat 33
Automobil- und Produktionsindustrie, Logistik
Telefon: 0711 123-2129
Mail: claus.mayer@wm.bwl.de

Limitierte Plätze

Für die Konferenz werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig und verbindlich anzumelden.

Tagungsort

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Anreise über Fußweg vom Hauptbahnhof

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft geradeaus.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte.
Stadtbahn, Linien U11, U14 und U29, Haltestelle Börsenplatz.

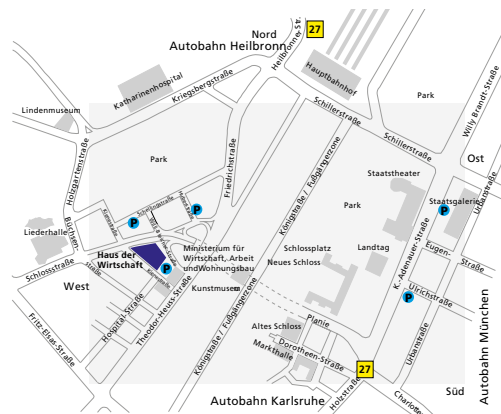
Anfahrt mit dem Pkw

über Google Maps: <https://tinyurl.com/yj5s98kk>



Parkmöglichkeiten

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet. Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße, durchgehend geöffnet. Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus in der Kienestraße.



 INNOspace®

Raumfahrttechnologien und -dienstleistungen für die Gesundheitswirtschaft

Raumfahrt, Gesundheit und Medizintechnik
Branchenübergreifende Konferenz
Stuttgart, Haus der Wirtschaft
5. Februar 2020

Programm

Anmeldung

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt vollständig online unter <https://www.dlr-innospace.de/registrierung>

Dort können Sie sich:

- zur Veranstaltung anmelden
- für die Teilnahme an einem der vier parallel laufenden Workshops registrieren

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail von innospace@cdonline.de mit einem personalisierten Link zu Ihren Anmeldedaten. Hier können Sie Ihre Daten einsehen und ggf. ändern und Ihren gewählten Workshop umbuchen.

Raumfahrttechnologien und -dienstleistungen für die Gesundheitswirtschaft

Die deutsche Raumfahrt- und die Gesundheitsbranche sind weltweit für ihre Innovationen bekannt und damit ein wichtiger Teil des Industriestandortes Deutschland. Um das Raumfahrt-Know-how auch für andere Wirtschaftszweige verfügbar zu machen, hat das Raumfahrtmanagement des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) die Initiative INNOspace® gestartet. Mit dem neuen INNOspace®-Netzwerk Space2Health® entsteht ein interdisziplinäres Austauschforum, das die Initiierung von branchenübergreifenden Kooperationen und gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben fördert. Das Netzwerk richtet sich an Unternehmen, Start-ups, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Behörden aus den Bereichen Raumfahrt und Gesundheit.

Unter dem Dach der Initiative INNOspace® des DLR Raumfahrtmanagements im Auftrag des BMWi werden branchenübergreifende, interdisziplinäre Konferenzen, themenspezifische Expertenworkshops und Innovationswettbewerbe wie der INNOspace Masters durchgeführt.

Zu „Raumfahrttechnologien und -dienstleistungen für die Gesundheitswirtschaft“ plant das DLR Raumfahrtmanagement für die nächsten drei Jahre folgende Themenschwerpunkte:

- Prävention und Gesundheitsvorsorge
- Medizinische Versorgung – Technik und Prozesse
- Digitalisierung, KI und Datensicherheit
- Zertifizierung und Validierung

Die Themen werden durch diese **Aktivitäten** umgesetzt:

- Anforderungsanalyse/Befragung von Akteuren der Medizin- und der Gesundheitsbranche
- Konferenz am 5. Februar 2020 in Stuttgart daran anschließend themenspezifische Expertenworkshops
- Netzwerkaufbau für min. drei Jahre mit Experten der Raumfahrt und Gesundheit ab Anfang 2020 im Rahmen des Space2Health-Netzwerks
- Förderung von ausgewählten Kooperationsprojekten ab 2020 (F&E, Kommerzialisierung)

Konferenz

Am 5. Februar 2020 veranstaltet das DLR Raumfahrtmanagement im Auftrag des BMWi die branchenübergreifende Konferenz „Raumfahrttechnologien und -dienstleistungen für die Gesundheitswirtschaft“.

Sie soll Potenziale für satellitengestützte Erdbeobachtung, Navigation und Kommunikation sowie für den Technologietransfer in den definierten Themenschwerpunkten der Gesundheitswirtschaft aufzeigen. Keynotes aus beiden Branchen führen in die Thematik ein. In vier moderierten Workshops werden konkrete Lösungsansätze und Projektideen erarbeitet. Die Referenten sind hochrangige Experten aus der Gesundheitswirtschaft sowie der Raumfahrt.

Programm

9:00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer und Kaffee
9:30 Uhr	Raumfahrt und Medizin – Herausforderungen, Lösungsansätze und Handlungsbedarf Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg Thomas Jarzombek, MdB, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt, Beauftragter des BMWi für Digitale Wirtschaft und Start-ups Dr. Walther Pelzer, Vorstand, DLR Raumfahrtmanagement
10:10 Uhr	Einblicke für Akteure der Medizin und der Gesundheitsbranche Digitalisierung und Innovation des Gesundheitswesens Dr. Mani Rafii, Mitglied des Vorstands, BARMER Prävention und Gesundheitsvorsorge auf der Erde und im Weltraum Prof. Dr. Joachim Latsch, Leiter, Institut für Präventions- und Bewegungsmedizin, Hochschule Fresenius Medizinsensoren für mehr Lebensqualität Dr. Franz Lärmer, Senior Chief Expert Microsystems Technologies, Microfluidics and Molecular Diagnostics, Robert Bosch GmbH, European Inventor of the Year 2007
10:55 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Mensch – Raumfahrt – Gesundheit Matthias Maurer, ESA-Astronaut Von der Raumfahrt lernen – praktische Anwendung in der medizinischen Versorgung Prof. Dr. Jens Jordan, Leiter, Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, DLR Raumfahrtmanagement Autonom handelnde Assistenzsysteme im Weltraum sowie auf der Erde Dr. Christian Karrasch, CIMON Projektleiter, DLR Raumfahrtmanagement
12:00 Uhr	Mittagessen und Networking
13:10 Uhr	Vier parallele Workshops zu Anforderungen und Anwendungspotenzialen von Raumfahrttechnologien und -diensten in der Medizin
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Fördermöglichkeiten zur Forschung, Entwicklung und Kommerzialisierung für Raumfahrt und Gesundheit Vorstellung des Netzwerks Space2Health® Dr. Franziska Zeitler, DLR Raumfahrtmanagement
16:15 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse
16:50 Uhr	Schlussworte & Get-together

Workshops

1. Prävention und Gesundheitsvorsorge

Moderne Medizin- und Gesundheitstechnik wird bereits heute genutzt, um den Gesundheitszustand einzelner Personen oder ganzer Bevölkerungsgruppen zu optimieren. Die Telemedizin, nicht-invasive Diagnostik, Point-of-Care-Lösungen, neue Visualisierungstechnologien sowie präzisere Navigationsdienste können von den weltweiten Trends des demografischen Wandels sowie der fortschreitenden Urbanisierung profitieren, um Auslösefaktoren von Krankheiten frühzeitig zu erkennen, diese zurückzudrängen oder zu eliminieren. Im Rahmen des Workshops sollen Synergieeffekte und zukünftige Entwicklungspfade für eine engere Abstimmung der Technologie- und Entwicklungsplanung von Medizin- sowie Gesundheitstechnik und Raumfahrt ausgelotet werden.

Referenten Dr. Markus Braun, Programmleiter Biowissenschaften, Forschung unter Weltraumbedingungen, DLR Raumfahrtmanagement

Prof. Dr. Joachim Latsch, Leiter, Institut für Präventions- und Bewegungsmedizin, Hochschule Fresenius

Moderation Vanja Sebastian Zander, DLR Raumfahrtmanagement

2. Medizinische Versorgung

Technologische Entwicklungen und Erweiterungen des Dienstleistungsangebotes in der Raumfahrt und der Medizin können in die jeweils andere Branche transferiert werden. Dieser Wissenstransfer soll zu einer Verbesserung der ärztlichen Leistungen und Erweiterung des medizinischen Behandlungsangebotes beitragen. Beispiele hierfür sind die Technologien für Sensorik und tragbare Datenverarbeitung, Navigationsdienste (Positionierung, Navigation und Timing) und Body Area Networks, die für die KI-unterstützte Diagnostik und Prozessoptimierung notwendig sein werden. Weitere Transferpotenziale liegen in der Werkstoffforschung, Robotik und der Telemedizin.

Referenten Prof. Dr. Alexander Choukèr, Oberarzt der Anästhesiologie des Klinikums der Universität München

Dr. Mario Cypko, CTO, x-cardiac, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Herzzentrums Berlin

Moderation Prof. Dr. Birgit Baum, Baum Management Competence

3. Digitalisierung, KI und Datensicherheit

Sowohl die Raumfahrt als auch die Medizin stehen vor der Herausforderung, die durch methodische, konzeptionelle, organisatorische sowie technische Maßnahmen stetig wachsende Datenmenge einem maximalen Nutzen zuzuführen. Gleichzeitig soll die berechnete Sorge der Datensicherheit während der Speicherung und des Transfers der gewonnenen Daten angemessen berücksichtigt werden. In diesem Workshop soll auf die Generierung, Implementierung und Verbreitung neuer Datenmanagement- und Datensicherheitsstandards und die besondere Rolle der Raumfahrt- und Medizinbranche in diesem Bereich eingegangen werden.

Referenten Matthias Biniok, Leitender WATSON-Architekt, IBM

Dr. Elsa Kirchner, Teamleiterin, Robotics Innovation Center, DFKI

Moderation Dr. Robin Ghosh, DLR Raumfahrtmanagement

4. Zertifizierung, Validierung, Qualifizierung und Testing

Sowohl die Zertifizierung als auch die Validierung stellen die Raumfahrt- sowie die Medizinbranche vor wachsende Herausforderungen. Neue Entwicklungen der Technologien und Dienstleistungen lassen ethische Aspekte der Digitalisierung sowie der KI-Einbindung in die medizinische Versorgung in den Vordergrund treten. Auswirkungen auf gesetzliche und rechtliche Aspekte sowie regulatorische Änderungen der medizinischen Versorgung sowie die ungenutzten Synergien zwischen Raumfahrt und Medizin sollen in diesem Workshop eruiert werden.

Referenten Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga, Stellvertretender Direktor, Zentrum für Weltraummedizin und Extreme Umwelten, Charité

Dr. Andreas Werner, Oberfeldarzt, Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe

Moderation Dr. Christian Karrasch, DLR Raumfahrtmanagement